Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950157

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Emil-Högg-Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 48b

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung und Toreinfahrt; malerischer Putzbau mit Fachwerkelementen und Sandsteingliederung, mit historisierenden Dekorationsmotiven der Spätgotik und des Barock sowie des Jugendstils, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit ausgebautem und weit vorkragendem Walmdach sowie einem breiten Seitenrisalit rechts mit Fachwerkgiebel zur Straße. Die Ecke des Risalits ist wie eine Veranda durch große Fenster aufgelöst. Ein malerischer Bau des Späthistorismus mit Dekorationsmotiven der Spätgotik, des Barock und des Jugendstils. Ein Putzbau mit Sandstein und Fachwerk. Die Einfriedung als Holzzaun zwischen Backsteinpfeilern mit Sandsteinverdachungen. Errichtet durch den Bauunternehmer Heinrich Berger als Bauender, Ausführender und Bauleiter. Der Entwurf von Carl Käfer datiert vom 31. Juli 1903, die Baurevision am 2. Aug. 1904 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

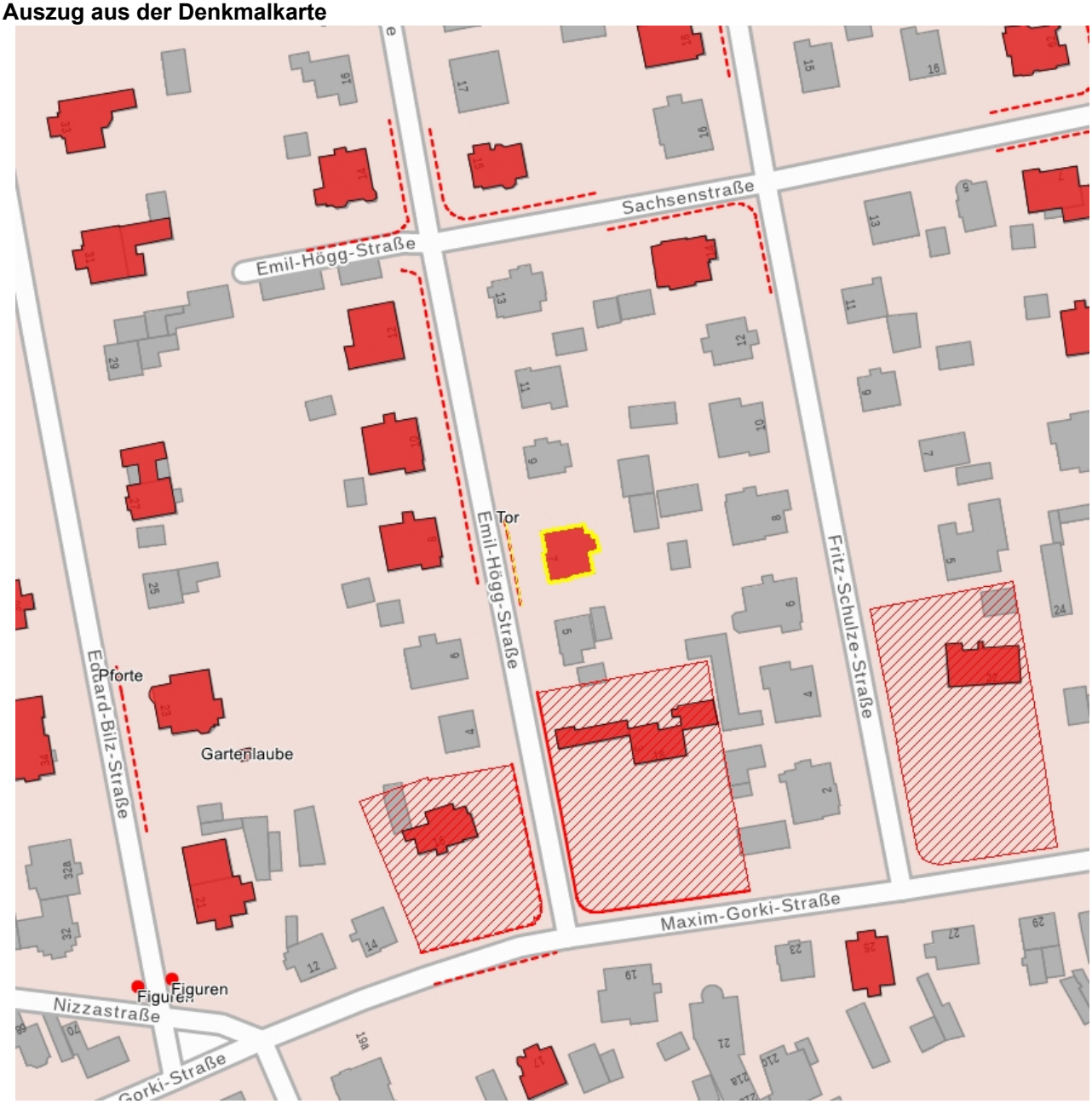
Datierung 1903-1904 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950157 M**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.